



## Enrico Stange

### Warum kandidiere ich?

Meine Kernthemen im Landtag waren die Bereiche Wohnen und ÖPNV. Das Wohnen in einem guten Wohnumfeld und ein funktionierender ÖPNV prägen die Lebensqualität der Menschen in erheblichem Maß.

Gelten die Mieten in Sachsen im allgemeinen noch als moderat, kann dies aufgrund gesellschaftlicher Anforderungen bald Geschichte sein. Denn durch energetische Sanierung und Modernisierung wird das Mietniveau über die finanzielle Leistungsfähigkeit der Mieter mit kleinen und kleinsten Einkommen hinaus angehoben. Angesichts der Tatsache, dass die Arbeitseinkommen in Sachsen stark variieren und gegenüber dem Westdurchschnitt um 700 Euro geringer ausfallen, sowie der Verstärkung der Niedriglohnentwicklung, sich verfestigender Langzeitarbeitslosigkeit, sinkenden Rentenniveaus und zunehmender Altersarmut besteht also die Gefahr, dass künftig immer mehr Menschen in Sachsen große Probleme haben werden, Mietsteigerungen wegen Modernisierung und energetischer Sanierung zu bezahlen. Deshalb ist die Wohnungspolitik für Sachsen ein zentrales Feld. Die Sächsische Staatsregierung hat mit ihrem Wohnungspolitischen Konzept klar gemacht, dass sie nicht mehr Geld für den Wohnungsbau, schon gar nicht für sozialen Wohnungsbau und

Barrierefreiheit bereit stellen wird. Ich möchte mich dafür stark machen, durch Zuschüsse für Neubau, Umbau und Sanierung die Mieten bezahlbar zu halten, in den Großstädten und im ländlichen Raum.

In Sachsen sind viele Menschen für ihren Arbeitsweg und für die Freizeit auf den ÖPNV angewiesen. Ich möchte, dass alle Menschen in Sachsen überall den ÖPNV zu vernünftigen Preisen nutzen können. Deshalb brauchen wir mehr Geld für den ÖPNV, für Bahn und Bus. Die jahrelange Kürzungspolitik gegen den ÖPNV unter CDU und FDP muss beendet werden.

Ich möchte an einer linken Reformpolitik mitarbeiten, die konsequente Antworten für die Wohnungs- und Verkehrspolitik entwickelt und dabei vor allem jene im Blick hat, die sich kein teures Leben leisten können.

### Berufliche Stationen

- 1990 Studium Politikwissenschaft und Arabistik
- seit 1997: selbstständig
- Versicherungsfachmann (BwV)
- 1999/2000: Unternehmensgründung Leipzig
- 2004: arbeitslos
- seit 2004: einer der Sprecher der WASG Sachsen
- 11/2005 bis 8/2009: Wahlkreismitarbeiter für MdB Dr. Axel Troost
- seit September 2009: Abgeordneter des 5. Sächsischen Landtages

### Politische und parlamentarische Erfahrungen

- 2007 bis November 2009 stellvertretender Landesvorsitzender DIE LINKE.Sachsen
- Mitglied der Gewerkschaft ver.di, des Vereins Bon Courage, Mitglied der VVN-BdA und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e. V. sowie deren Vorstand, Mitglied des Fördervereins des IWG Geithain